

Eine Art Leuchtturm

Frankfurt am Main. Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) hat in diesem Jahr seinen Ethikpreis an die »Bundes-Netzwerk-Tagung des queeren Sports« verliehen. Wie der DOSB am Mittwoch mitteilte, fördert die BuNT die Akzeptanz geschlechtlicher und sexueller Vielfalt im Sport und unterstützt den Abbau von Diskriminierungen. »Die jährliche Tagung BuNT ist einzigartig in Deutschland und somit ein Leuchtturm. Sie bietet eine Plattform für die relevanten Interessen- und Anspruchsgruppen, die es bis dahin nicht gegeben hat«, hieß es in einer Mitteilung. Durch ihren Kampf gegen Diskriminierungen sowie die Förderung von Vielfalt und Chancengleichheit setze sich die BuNT herausragend für die ethischen Werte im Sport ein. Die Veranstaltung wurde 2018 von Queeren-Sportvereinen initiiert und hat mittlerweile einen festen Termin im Veranstaltungskalender des organisierten Sports. Mit dem Ethikpreis zeichnet der DOSB seit 2010 alle zwei Jahre eine Persönlichkeit oder eine Gruppe aus, die sich in besonderer Weise um die Förderung der ethischen Werte im Sport verdient gemacht hat. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/439908.nicht-wm-eine-art-leuchtturm.html>